

Franckesche Stiftungen zu Halle

Heysames Bett- und Tugend-Buch, Oder: Kurtze Tag- und Lebens-Regulen und Übungen, andächtig zu betten, fromm zu leben, und selig zu sterben

Wille, Alexander

Cölln am Rhein, 1763

VD18 13095056

Erste Capitel. Wie grob die Tod-Sünd.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201948

Sechster Theil.

Von der heiligen Beicht.

Dieser Theil ist in 7. Capitel abgetheilet: Das 1. handelt von der Grobheit der Sünd. 2. Von Erforschung des Gewissens. 3. Von der Reu und Ursach sich zu bessern. 4. Von der Beicht. 5. Von der Gnugthuung, und was nach der Beicht zu thun. 6. Von einigen Mitteln wieder die Sünd. 7. Von Erwählung und Beschaffenheit eines Beicht-Vaters.

Erste Capitel.

Wie grob die Tod-Sünd.

Nichts ist auf Erden, noch in der Höllen so abscheulich, böß und schädlich, als die Tod-Sünd: dan 1. tödtet sie die Seel, und eben darum wird sie eine Tod-Sünd genennet. Sie erzürnet Gott, und ist ein Unbild, ein Undankbarkeit und Auflehnung wider Gott. 3. Sie tödet und vernichtet gleichfalls alle Verdiensten des vorigen Lebens. 4. Macht alle Werk, als fasten, betten, Almosen geben, arbeiten, und leyden, so der Mensch thut im Sünden-Stand, unwürdig des ewigen Lohns. 5. Sie verdienet zeitliche Strafen. 6. Sie verstöhret die Ruh des Gewissens. 7. Sie macht den Menschen aus einem Kind Gottes einen Slaven des Teufels. 8. Sie beraubet den Menschen des Rechts, welches er in der Gnade Gottes zum Himmel hätte. 9. Sie ist ein Ursach eines bösen Tods, und der ewigen Verdammnis; also, daß wann der Mensch auch nur in einer Tod-Sünd